

## Liebe Projektbeteiligte und Projektinteressierte!

Die Zeit vergeht wie im Flug und Weihnachten steht vor der Tür. Aufgrund der aktuellen Maßnahmen zur Corona Situation werden wir die Feiertage auf eine neue und besondere Art erleben.

Auch im EU-Projekt Bildungskooperationen in der Grenzregion AT-HU\_innovativ (BIG\_inn AT-HU) sind die Restriktionen gegen die Verbreitung des Corona Virus ein ständiger Begleiter geworden. Die im Herbst und Winter geplanten Veranstaltungen und Seminare wurden, sofern es möglich war, online durchgeführt. Leider mussten wir unsere Fachveranstaltung in das Jahr 2021 verschieben.



Aber nicht nur COVID hatte Einfluss auf unseren Projektverlauf, auch personelle Änderungen sind im BIG\_inn AT-HU zu verzeichnen. Wir freuen uns Ihnen zwei neue Kolleginnen vorstellen zu dürfen.



Mein Name ist Andrea Major und ich habe mit Ende November 2020 die Projektkoordination für das Projekt BIG\_inn AT-HU bei der Leadpartnerorganisation aus Niederösterreich von Nikolett Raidl übernommen. Geboren und aufgewachsen bin ich in Siebenbürgen (Rumänien) und seit mehr als 20 Jahren lebe ich in der österreichisch-ungarischen Grenzregion, mal auf österreichischer, mal auf ungarischer Seite. Mein beruflicher Fokus liegt ebenfalls auf der österreich-ungarischen Grenzregion: Seit mehr als 13 Jahren arbeite ich mit Interreg Projekten aus dieser Region, mal auf Programm-, mal auf Projektseite. Zuletzt sammelte ich Erfahrungen bei der Interreg AT-HU Programmverwaltung. Während dieser 5 Jahre konnte ich zusätzliches wertvolles Wissen über die Interreg Projektlandschaft sammeln, welches dem BIG\_inn AT-HU Projekt zugutekommen wird. Meine Intention ist es, meine Erfahrungen und mein Fachwissen bestmöglich bei der erfolgreichen Umsetzung des Projektes BIG-inn AT-HU einzusetzen und die Drehscheibenfunktion zwischen Programmverwaltung, Organisationsleitung, Projektpartnern, Strategischen Partnern und der Zielgruppe des Projektes bestens zu erfüllen. COVID stellt uns alle vor außergewöhnliche Herausforderungen und verlangt von allen Beteiligten Kreativität, Flexibilität und Geduld. Mir ist die damit verbundene Verantwortung bewusst und ich bin zuversichtlich, dass wir es gemeinsam gut meistern werden.



Mein Name ist Katarina Micikova. Ich komme aus der Slowakei und lebe seit 5 Jahren in Wien. Seit Oktober 2020 bin ich die Koordinatorin für EduSTEM und BIG-  
inn Projekte in der Bildungsdirektion für Wien, Europa Büro. Ich arbeitete bereits von 2009 bis 2013 als Workshopleiterin für das Europa Büro. Zugleich habe ich an der Comenius Universität in Bratislava Deutsch als Fremdsprache unterrichtet, Unterrichtsmaterialien sowie Prüfungsunterlagen erstellt und die Homepage des Lehrstuhls betreut. Projektarbeit spricht mich sehr an. Ich habe zur großen Freude der Lehrstuhlleiterin an der Universität das EU-Projekt "Europäischer Freiwilligendienst" ausgearbeitet. Es macht mir richtig Spaß mit vielen und unterschiedlichen Menschen zu arbeiten. Deswegen freue ich mich sehr, ein Teil des Projektteams bei der Bildungsdirektion für Wien, Europa Büro zu sein.

### **Schwerpunkte im Projekt:**

Im pädagogischen Bereich erhält das forschende/bewegte Lernen in Zusammenhang mit der gesamtsprachlichen Bildungsarbeit an Kindergärten und Schulen einen besonderen Stellenwert. So werden thematische Vertiefungen aus den naturwissenschaftlichen und technischen Fachbereichen mit der Förderung der Mehrsprachigkeit/Vermittlung der Nachbarsprachen (Deutsch/Ungarisch) verknüpft.

Um Kindern neue berufliche Bildungsperspektiven zu öffnen, werden die Sprach- sowie Kenntnisse zur Region (Natur und Wirtschaft) in grenzüberschreitenden Partnerschaftsexkursionen gefördert.

Um die erfolgreiche Verankerung neuer Bildungsansätze in den Kindergärten und Schulen zu unterstützen, werden Weiterbildungsangebote im Bereich Innovationsmanagement für Führungskräfte entwickelt.

### **Die wichtigsten Aktivitäten der letzten Periode:**

#### **Interaktive digitale Formate für das Erlernen der Nachbarsprachen DE/HU in Schulen in AT und HU, als auch für alle weiteren Sprachinteressierten**

In Periode 2 des Projekts BIG\_inn AT-HU wurde mit der Konzeption der zweisprachigen interaktiven Lernformate für den Nachbarsprachenerwerb DE/HU begonnen. Ersten Abstimmungen zufolge ist die Sammlung und Aufbereitung (Bilder, Audiofiles, Wörter DE und HU) von insgesamt 20 Themen geplant. Inhalte aus dem analogen Sprachspiel (Verwendung Kindergarten/Schuleingangsphase) werden dabei aufgegriffen, weiter ausgebaut und mit weiteren Themen ergänzt. Eine Sammlung von insgesamt 400 Begriffen soll in einem digitalen Buch zusammengeführt werden und interaktive Übungen auf 3 Schwierigkeitsstufen sollen die Lernenden zum Üben des Wortschatzes motivieren. Die Inhalte richten sich in erster Linie an Schüler\*innen im Alter von sechs bis ca. zwölf Jahren. Ziel ist eine eigenständige Handhabung der digitalen Lernformate als auch die Schaffung eines Tools für den differenzierten Nachbarsprachenunterricht an Schulen in Österreich und Ungarn.

### **Start der Wissensbilanz**

Im Rahmen der Projekte BIG\_inn AT-HU, EduSTEM und BIG\_ling SK-AT wird, um den Wissenszuwachs der BIG Synergieprojekte (immaterielles Kapital) zu erfassen, eine Wissensbilanz durchgeführt. Das Ergebnis soll Transparenz über die entwickelten Werte und Kompetenzen sowohl intern für die beteiligten Organisationen als auch extern, für Stakeholder, Fördergeber und die Projektregion schaffen. Wir möchten damit künftige Handlungsansätze aufzeigen sowie Qualität und Nutzen der Projekte und des gebildeten Netzwerks darstellen und nach außen kommunizieren. Für die Datenevaluierung wurden drei grenzüberschreitende und projektübergreifende Workshops für



Projektpartner-Organisationen und für externe Expert\*innen veranstaltet. Aufgrund der derzeitigen COVID-19 Virus-Situation und Restriktionen wurden die Workshops anfangs vor Ort und später in gemischten offline und online Formen durchgeführt. Die Workshops ermöglichten das gemeinsame Definieren der Netzwerkziele, die Identifizierung des intellektuellen Kapitals sowie die Zusammenführung von projektspezifischen Informationen, welche für die Erstellung zweier individualisierter Fragebögen benötigt wurde. Die Zusammenfassung und Darstellung der Ergebnisse läuft gerade. Sie

ist der Schlussakt in der Wissensbilanz-Erhebung in den drei Projekten.

### **Webinar-Reihe mit Mag. Zwetelina Ortega "Linguistisches Basiswissen Teil 1 und 4"**

Unter der Leitung von Mag.a Zwetelina Ortega fanden mit dem Titel "Basic Language Skills, Parts 1-4". am 16. bzw. 22. September und am 10. bzw. 16. Dezember 2020 vier Online-Trainings statt. Die Webinar-Reihe wurde von den Kinderfreunden in Wien organisiert und war offen für ExpertInnen aus den beiden Interreg Projekten (BIG\_inn AT-HU, EduSTEM AT-CZ). In den ersten beiden Webinaren erhielten die Teilnehmer\*innen einen Überblick über die Komponenten der Sprache und die zentralen Elemente der Sprachentwicklung im Allgemeinen und für zwei- und mehrsprachige Kinder. Ziel ist es, dass die Kinder durch den Rückgriff auf eine Sprache die andere Sprache besser nutzen und ihre sprachlich-konzeptionellen Fähigkeiten effektiv erweitern können. Das 3. Webinar beleuchtete die herausfordernden Momente von Deutschlernern als Zweitsprache und stellte die Besonderheiten des Zweitspracherwerbs vor. Die Teilnehmer konnten erfahren, wie die Sprachentwicklung gefördert werden kann, bzw. wie der Stand der Sprachentwicklung und der individuelle Förderbedarf eingeschätzt werden kann. Da Eltern wichtige Akteure in der Sprachentwicklung sind, wurden Strategien zur richtigen Information und Beratung der Eltern besprochen. Im 4. Webinar wurden die allgemeinen Instrumente der Sprachstandsfeststellung vorgestellt, die in Österreich verwendet werden: der BESK (Beobachtungsbogen zur Feststellung der Sprachkompetenz) bzw. der MIKA-D-Test (ein verpflichtender Sprachstandstest vor der Einschulung für alle Kinder, deren Zweitsprache Deutsch ist).

### **Vorschau:**

Aufgrund der aktuellen Maßnahmen wird die Fachveranstaltung im Jahre 2021 in Ungarn organisiert und abhängig von der Corona Situation vor Ort oder digital stattfinden.

Auch weitere geplante grenzüberschreitende Veranstaltungen und Aktivitäten, die aktuell nicht stattfinden können, werden ab dem Frühjahr 2021 neu organisiert und sobald die Einschränkungen aufgehoben werden, freuen wir uns auf die aktive Umsetzung. Wir werden Sie rechtzeitig über die Termine informieren.

Mit aktuellen Beiträgen wird die Projekt-Website ständig erweitert: <https://www.interreg-athu.eu/biginnathu/>

Wir planen den Projekt-Newsletter auch künftig halbjährlich zu versenden. Sollten Sie weitere Zusendungen nicht wünschen, ersuchen wir um entsprechende Rückmeldung per E-Mail.

## **Ansprechpersonen:**

Für weitere Fragen und Anregungen stehen Ihnen gerne die Projektkoordinatorinnen der Partner zur Verfügung: <https://www.interreg-athu.eu/biginnathu/ueber-das-projekt/projekt-partnerinnen/>

Es ist eine herausfordernde Zeit, aber wir sind bemüht kreative und neue Möglichkeiten der Kontaktaufnahme zu entwickeln. Wir hoffen, dass wir Ihnen interessante Informationen zu unserem Projekt geben konnten und wünschen Ihnen trotz dieser außergewöhnlichen Situation eine besinnliche und schöne Adventzeit mit ihren Kindern, Eltern und Kolleg\*innen.

Gleichzeitig wünschen wir allen BIG\_inn AT-HU Partnern, Akteuren & Involvierten erholsame Feiertage und Gesundheit sowie viel Erfolg im Neuen Jahr.

Mit freundlichen Grüßen,

Mag.a Andrea Major

Projektkoordinatorin BIG\_inn AT-HU



Das Projekt BIG\_inn AT-HU (ATHU129) wird im Rahmen des Kooperationsprogramms INTERREG V-A Österreich-Ungarn durch den Europäischen Fonds für regionale Entwicklung gefördert.  
A BIG\_inn AT-HU (ATHU129) projekt az INTERREG V-A Ausztria-Magyarország Együttműködési Program keretében, az Európai Regionális Fejlesztési Alap támogatásával valósul meg.